

# NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche

## SITZUNG DES STADTRATES

am 19.05.2022

in der Karl-Diehl-Halle

### 1. Bürgermeister

Hacker, Klaus

### Niederschriftführerin

Jährig, Tina

### Stadtratsmitglieder

Buchner, Markus

Dannhäuser, Erich

Gottschalk, Wolfgang

Hacker, Felix

Hammer, Dieter

Heisig, Marco

Huber, Franz

Jennemann, Thomas

Kraußer, Evi

Kraußer, Udo

Pröbster, Karl-Heinz

ab 18:47 Uhr

Riedl, Walter

Ring, Martin

Schmidt, Helmut

Scholl, Heiko

ab 18:45 Uhr

Scholz, Mechthild

Übelacker, Thomas

Wisatzke, Stefan

ab 18:33 Uhr

### Sachberater

Ertl, Stephan

Gayduschek, Ingrid

Hailand, Josef

Urban, Betina

**Abwesend:**

**Stadtratsmitglieder**

Angermeier, Katharina	entschuldigt
Braunersreuther, Harald	entschuldigt
Cortus, Stefanie	entschuldigt
Rose, Karin	entschuldigt
Trinkl, Cornelia	entschuldigt
Uehlein, Stefan	entschuldigt

# TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.04.2022 gem. § 33 Abs. 6 GeschO-Stadtrat
2. Abwicklung des Haushaltsplanes 2021; Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben (Art. 66 Abs. 1 GO); § 8 Abs. 2 i.V.m. § 2 GeschO
3. Vorlage der vorläufigen Jahresrechnung 2021 der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz (Art. 02 Abs. 2 GO)
4. Vorstellung der Machbarkeitsstudie zur Entwicklung eines Wohnraumkonzeptes für die Geschosswohnungsbauten der städt. Wohnungsbaugesellschaft und der Stadt Röthenbach an der Viktor-Rabs-Straße, St.-Josef-Straße, Moritzbergstraße, Am Bahndamm und Konrad-Zimmermann-Straße (Werkvolksiedlung)
5. Beratung und ggf. Beschluss über die Aufhebung der Wiederbesetzungssperre
6. Verschiedenes
  - 6.1. Musik an der " Neuen Mitte"
  - 6.2. Krippenplätze
  - 6.3. Bäume in der Stadt

Um 18:30 Uhr eröffnet Erster Bürgermeister Hacker die öffentliche Sitzung und dankt den Mitgliedern für deren Erscheinen.

Er stellt fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und bis auf Stadträtin Angermeier, Stadträtin Cortus, Stadträtin Rose, Stadtrat Braunersreuther, Stadträtin Trinkl und Stadtrat Uehlein anwesend sind.

Erster Bürgermeister Hacker stellt sodann die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

**1      Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.04.2022 gem. § 33 Abs. 6 GeschO-Stadtrat**

---

Es gibt keine Wortmeldungen.

**Beschluss:                      ( 16:0 )\***

\*\* (Stadtrat Scholl, Stadtrat Wisazke und Stadtrat Pröbster waren noch nicht anwesend)

Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates vom 27.04.2022 gem. § 33 Abs. 6 GeschO-Stadtrat.

-----

**2      Abwicklung des Haushaltsplanes 2021; Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben (Art. 66 Abs. 1 GO); § 8 Abs. 2 i.V.m. § 2 GeschO**

---

Kämmerin Gayduschek trägt die Vorlage 015/2022-KAE vor.

**Beschluss:                      ( 17:0 )\***

\*\* (Stadtrat Scholl und Stadtrat Pröbster waren noch nicht anwesend)

Der Stadtrat beschließt, die unabweisbaren Mehrausgaben und die Deckungsvorschläge zu genehmigen.

-----

**3 Vorlage der vorläufigen Jahresrechnung 2021 der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz (Art. 02 Abs. 2 GO)**

---

Kämmerin Gayduschek trägt die Vorlage 014/2022-KAE vor.

Der Stadtrat nimmt den vorgelegten Jahresabschluss zur Kenntnis.

-----

**4 Vorstellung der Machbarkeitsstudie zur Entwicklung eines Wohnraumkonzeptes für die Geschosswohnungsbauten der städt. Wohnungsbaugesellschaft und der Stadt Röthenbach an der Viktor-Rabs-Straße, St.-Josef-Straße, Moritzbergstraße, Am Bahndamm und Konrad-Zimmermann-Straße (Werkvolksiedlung)**

---

Vorstellung per PowerPoint Präsentation vom Büro SRAP Herr Sedlak der Machbarkeitsstudie zur Entwicklung eines Wohnraumkonzeptes für die Geschosswohnungsbauten der städt. Wohnungsbaugesellschaft und der Stadt Röthenbach an der Viktor-Rabs-Straße, St.-Josef-Straße, Moritzbergstraße, Am Bahndamm und Konrad-Zimmermann-Straße (Werkvolksiedlung).

Nach langer Diskussion und mehreren Fragen an Herrn Sedlak war der Stadtrat sich einig, dass es jeweils in den Fraktionen besprochen werden sollte ob ein Neubau oder eine Sanierung, sinnvoll wäre. Danach sollte das Thema im Bauausschuss behandelt werden.

-----

**5 Beratung und ggf. Beschluss über die Aufhebung der Wiederbesetzungssperre**

---

Stadtrat Jennemann und Dritter Bürgermeister Dannhäuser entschuldigen sich bei der Verwaltung, dass die Aussage von der letzten Stadtratssitzung nicht richtig gewesen sei, da die SPD-Fraktion von einem anderen Antrag ausging.

**Beschluss: ( 17:0 )\***

\*\*\*(Stadtrat Scholl und Stadtrat Pröbster waren noch nicht anwesend)

Der Stadtrat genehmigt, dass die Wiederbesetzungssperre aufgehoben wird, allerdings möchten Sie gerne ein Organigramm von der Verwaltung.

-----

## 6 **Verschiedenes**

---

-----

### 6.1 **Musik an der " Neuen Mitte"**

---

Stadtrat Ring fand am Wochenende „Tag der Städtebauförderung und Bürgerfestival“ sehr schön, könnte man mal abklären, ob bei den nächsten Events ggf. mit einem Anwalt die Musik vielleicht länger bis 23Uhr spielen könnte.

Vorsitzender Hacker erläutert, das man es mit dem Ordnungsamt klären muss.

-----

### 6.2 **Krippenplätze**

---

Stadträtin Krauß erkundigt sich nach dem Stand der „Krippenplatzvergabe“, da sie mehrfach darauf angesprochen wurde. VARin Urban berichtet auch unter Hinweis auf die Beschlusslage in der letzten BUSSK-Sitzung in Bezug auf Kindergartenplätze, dass die Verwaltung daran arbeite, auch dem Bedarf an Krippenplätzen entsprechen zu können. Betroffene Eltern könnten gerne direkt im Rathaus anrufen. Konkrete Zusagen könnten naturgemäß erst erfolgen, wenn bekannt sei, wo genau diese zusätzlichen Plätze realisiert würden.

Diese Aussage ist für verschiedene Stadträte nicht nachvollziehbar. Ebenso wird Unverständnis geäußert, dass die ev. Kita wegen zu geringer Nachfrage nach Krippenplätzen zunächst eine Gruppe schloss und nun angeblich Plätze fehlen würden. Lt. VAR Urban hat die ev. Kita tatsächlich keine Gruppe geschlossen; man wollte allerdings ab Sept. 2022 mit einer Gruppe weniger starten. Da diese Plätze weiterhin dringend gebraucht werden, ließ die Verwaltung zusammen mit der Fachaufsicht nichts unversucht um die ev. Kita von diesen Überlegungen abzubringen. Man würde dafür sogar städt. Personal im Wege der Abordnung zur Verfügung stellen. VAR Urban erinnert in diesem Zusammenhang auch an die Ausführungen zum Stellenplan bei den Haushaltsberatungen im März d. Jhr. U.a. wurde berichtet, dass es entgegen der Verlautbarungen der ev. Kita keinen Überhang an Krippenplätzen gebe und die Verwaltung auch zur personellen Unterstützung der freien Träger verstärkt Springerkräfte suchen müsse.

Das Thema Krippenplätze wird in der nächsten BUSSK-Sitzung behandelt.

-----

### 6.3 **Bäume in der Stadt**

---

Stadtrat Gottschalk bemängelt, dass wir so viele tolle Bäume gepflanzt haben aber bitte diese doch dann auch gegossen werden sollten. Es seien schon mehrere abgestorben.

Vorsitzenden Hacker gibt es an die Gärtnertruppe weiter.

-----

Um 19:50 Uhr beendet Erster Bürgermeister Hacker die öffentliche Sitzung.

Abschließend wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums bei allen Abstimmungen gegeben war.

Im Anschluss hieran findet eine Lüftungspause und die nichtöffentliche Sitzung statt.

Klaus Hacker  
Vorsitzender

Tina Jährig  
Niederschriftführerin